



Stellenausschreibung

In der Marktgemeinde Rum gelangt zum ehestmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Freizeitbetreuung in der Schulischen Tagesbetreuung

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 in der jeweils geltenden Fassung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Mindestentgelt, aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöht. Die wöchentliche Normalarbeitszeit beträgt 25 Wochenstunden, das sind 62,50% der Vollbeschäftigung (im Sommer wochenweiser Einsatz in der Schüler-Sommerbetreuung). Die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit wird angenommen.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Voraussetzungen:

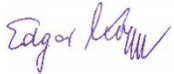
- Abgeschlossene Ausbildung für Sozialpädagogik bzw. eine entsprechende pädagogische Ausbildung nach dem Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz oder eine gleichwertige Ausbildung wären von Vorteil
- Engagierter und liebevoller Umgang mit Kindern im Alter von 6-10 Jahren
- Einwandfreier Leumund
- Teamfähigkeit sowie selbstständiges Arbeiten
- Flexibilität
- Soziale Kompetenz

Aufgabengebiet:

- Verantwortung für die Gruppe
- Gestaltung der Freizeitstunden in sportlicher, musischer, kreativer und lebenspraktischer Hinsicht
- Zusammenarbeit mit Eltern

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **29.11.2020** unter Anschluss folgender Unterlagen beim Marktgemeindeamt Rum, Rathausplatz 1, A-6063 Rum, oder per Mail als PDF-Datei an personal@rum.gv.at einzureichen: Lebenslauf mit Lichtbild, Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate, kann nachgereicht werden), Nachweis über die Schulausbildung, allfällige Dienstzeugnisse, Kopie Führerschein, bei männlichen Bewerbern Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienst oder Befreiung.

Der Bürgermeister
Edgar Kopp

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Edgar Kopp', with a stylized flourish at the end.